



Phantasiereise: Als ich 10 Jahre alt war ...

Zielgruppe(n):	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus pädagogischen Berufen Einsatz in der Ausbildung zu Gender-Beraterinnen und - Beratern
Ziel:	<ul style="list-style-type: none">• Sensibilisierung für die Geschlechterrollenprägung in der eigenen Biografie• Aufzeigen, was "Doing gender" in unterschiedlichen zeithistorischen Kontexten bedeuten kann
Methode:	<ol style="list-style-type: none">1. Einzelarbeit2. Arbeit in Arbeitsgruppen
Auftrag:	<ol style="list-style-type: none">1. Einzelarbeit (5-10 Min.) Nehmt Euch 5 Minuten Zeit und stellt Euch vor, dass ihr wieder 10 Jahre alt seid. Überlegt, was Euch zu den folgenden Fragen einfällt:<ul style="list-style-type: none">- Welche Vorstellungen hatte ich als 10jähriger Junge / Mädchen über das andere Geschlecht?- Was war Jungen erlaubt, was war Mädchen erlaubt?- Was war Mädchen nicht erlaubt, was war den Jungen nicht erlaubt?2. Arbeitsgruppen (40 Min.): Tauscht Euch über das aus, was Euch zu den Fragen eingefallen ist. Die älteste Person in der Arbeitsgruppe beginnt zu erzählen, die anderen folgen, dem Alter nach. Diskutiert danach die folgenden Fragen:<ul style="list-style-type: none">- Unterscheiden sich die Erfahrungen und Geschlechterbilder, die ihr als 10jährige hattet, zwischen euren Ländern?- Sind die Erfahrungen der verschiedenen Altersgruppen in der Arbeitsgruppe unterschiedlich?Notiert die wichtigsten Punkte auf einer Wandzeitung.
Auswertung:	(45 Min.) Präsentation der Arbeitsgruppenergebnisse Ländervergleich vervollständigen
Dauer:	1 Std. 35 Min.



Materialien: Wandzeitungspapier / Flipchartpapier, Stifte

Anmerkung:

Auswertungsthemen	
Geschlechterrollen Doing Gender	<ul style="list-style-type: none">• sind sehr biografisch geprägt (Ländervergleich)• Unterschiede zwischen Stadt und Land sind größer als zwischen den Ländern• Bedeutung des Familiensystems und der Geschwister - (rangfolge) wurde herausgearbeitet• Bedeutung des Erziehungssystems (Ländervergleich, Stadt, Land)• soziales Umfeld, soziale Schicht• Bedeutung der politischen Situation: Krieg• Bedeutung der Religion
Auswertungsbotschaft	<ul style="list-style-type: none">• Wenn etwas sich verändert (im Zeitablauf und im Ländervergleich) dann kann es nicht allein biologisch determiniert sein, also sind Geschlechterrollen und Bilder von Geschlecht veränderbar.• Geschlechterrollen werden interaktiv hergestellt – sie werden trotz unterschiedlicher politischer Systeme (wie z.B. in Ost und West zu Zeiten des „Kalten Krieges“) sehr geschlechtsspezifisch hergestellt.